

## **Protokoll der Sitzung des Erweiterten Sportausschusses am 15.08.2018**

**Ort Bad Homburg, Beginn 19 Uhr**

anwesens: K. Seitz, J. Mielsch, R. Volkmann, U. Heupel, K-F Emde, J. Allendorf, A. Reinhardt, H.G. Trott, M. Erdmann, Peter Becker, Michael Otto (Präsidium HTV)

abwesend: R. Heggen, R. Bergmann, T. Krebs (entschuldigt), C. Müller(entschuldigt), D. Hordorff (entschuldigt)

1.

Das Spielen in mehr als zwei Altersklassen bei den Senioren wird diskutiert und dann als nicht praktikabel verworfen.

2.

Die Tatsache, dass in allen Ligen vermehrt die Doppel „abgeschenkt“ werden, wird erörtert, es wird dafür aber kein brauchbarer Lösungsansatz gefunden.

3.

Die Rahmenterminpläne der Jugend sowie der Aktiven werden besprochen und einstimmig genehmigt.

4

Die Abschaffung der Nenngeldobergrenze bei Turnieren der Aktiven und Senioren wird ausgiebig erörtert und sodann einstimmig beschlossen, die Nenngeldobergrenze für die Turniere bei den Senioren und den Aktiven, im Hinblick auf die neuen Genehmigungsverfahren, ab dem 01.01.2019, frei zu geben.

Die Nenngeldobergrenze bei Jugend Turnieren dagegen, ist vom DTB festgesetzt worden und bleibt so bestehen.

Der Erweiterte Sportausschuss beschließt darüber hinaus, dass möglichst keine LK Turniere während den Bezirksmeisterschaften stattfinden sollen, um damit die Bezirksmeisterschaften zu unterstützen.

5.

Peter Becker und Michael Otto berichten über den aktuellen Stand der WO- und LK-Reform des DTB.

Der aktuell vorgelegte Vorschlag der LK-Kommission des DTB zur Reform des LK-Systems ist vom Präsidium des DTB verworfen worden. Das DTB Präsidium fordert vom LK-Ausschuss nur punktuelle Anpassungen an das derzeitige System. Das von

der LK-Kommission vorgeschlagene System aus Österreich, wurde als ungenügend erachtet.

6.

Peter Becker berichtet über die Aufstiegsspiele zur Regionalliga bei den Damen und Herren.

Bei den Herren hat der TC Palmengarten die Aufstiegsrunde erfolgreich abgeschlossen und ist in die RLSW aufgestiegen.

Bei den Damen hat sich kein hessischer Vertreter (es wurden die ersten drei der HL Damen abgefragt) bereit erklärt, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen.

In diesem Zusammenhang stellt Jörg Allendorf zur Diskussion, dass der HTV ein zweimaliges Nichtantreten eines Vereines zu der Aufstiegsrunde sanktionieren sollte. Dieser Vorschlag findet aber keine Mehrheit.

7. Verschiedenes:

a)

Peter Becker berichtet, dass er - nach diversen Anfragen von Vereinen hinsichtlich einer Hitzeregelung - die vormals in 2015 bereits verabschiedete Hitzeregelung des HTV erneut auf der Homepage veröffentlicht hat. Außerdem wurden alle Sportwarte der Vereine angeschrieben.

b)

Michael Otto berichtet über die Umfrage zur Sommerzeit, hier muss aber erst einmal das Ende bzw. Ergebnis der Umfrage abgewartet werden.

c)

Peter Becker informiert, dass der TBO einen Antrag auf Durchführung einer Winter Hallenrunde gestellt hat. Dieser wurde sowohl vom SPA als auch vom Präsidium genehmigt. Dies wird vom erweiterten Sportausschuss auch so gesehen.

d)

Es wird ein Antrag eines Vereinssportworts bezüglich der Verpflichtung zur Abgabe einer E-Mail des jeweiligen Mannschaftsführers einer Mannschaft diskutiert.

Es wird festgestellt, dass dies bereits in der WO eindeutig geregelt ist. Auch regelt das HTO dies bereits bei der Eingabe des MF, da hierbei ein Fenster aufgeht, in dem der Datenschutz angeklickt werden muss. Somit bleibt es bei dieser Regelung.

e)

Es wird die Thematik des Einsatzes/Gleichstellung von ausländischen Jugendlichen diskutiert, um dem „Wettbewerb-Tourismus“ vorzubeugen. Es wird dazu festgestellt, dass die WO dies ebenfalls bereits ausreichend regelt und es Sache der jeweiligen Vereine ist, ob sie ihren eigenen Jugendlichen, die Einsatzmöglichkeiten durch den jeweiligen Einsatz von gleichgestellten/ausländischen Jugendlichen nicht ermöglichen.

f)

Es wird ein Antrag diskutiert, den Spieltag der Damen 60 von Donnerstag auf das Wochenende zu verlegen. Dieser Antrag wird zurückgestellt. Es soll vorher eine Umfrage bei den Damen 60 und Damen 50 Hessenweit von der HTV Geschäftsstelle durchgeführt werden, hinsichtlich einer Verlegung es Spieltages von Donnerstag auf Sonntag 14 Uhr.

g)

Der Antrag auf Einführung einer Mixed-Medenrunde wird nach kurzer Diskussion angelehnt, unter dem Hinweis auf die bestehenden Hobby Runden in Hessen.

h)

Ralf Volkmann stellt den Antrag, dass Jugendliche von 8 bis 12 Jahren keine Verpflichtung mehr haben sollten, Hallenschuhe anzuschaffen. Stattdessen sollte das jeweilige Spiel dann bei Regen ggf. verlegt werden.

Dieser Antrag wird nach Beratung darüber mit 5 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

i)

Es wird nochmals (auf Wunsch von Ralf Volkmann) über das Thema Freiplätze des FSV Frankfurt gesprochen. Der Sportausschuss hatte ja eine Prüfung der Beispielbarkeit dieser Plätze, in der aktuell laufenden Spielzeit beschlossen. Es wird angeregt, dies an einem der kommenden Wochenenden durchzuführen, sofern es eine entsprechend hohe Außentemperatur geben sollte.

j)

Axel Reinhard spricht die Problematik der Behandlung von EU-Ausländern in Bezug auf § 25 WO an.

Er regt an, dass für EU-Ausländer weiterhin ein Gleichstellungsantrag zu fordern und dass der § 25 dahingehend zu berichtigen sei, dass die EU-Ausländer dort explizit aufgeführt werden sollten.

Dieses Thema wird Peter Becker – auf Vorschlag von Ute Heupel – in der nächsten Sitzung des Präsidiums ansprechen.

k)

In der HTV Spiellizenzordnung ist in § 7, 2 S. 2 das Datum von 01.08. in 01.10. abzuändern.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr geschlossen.

Peter Becker